

Ach du meine Goethe - sie rappen!

Goethe: "Vom Eise befreit sind Strom und Bäche"
Schiller: Ey Goethe, hör' auf bevor ich breche
Dein' Spaziergang kannst du im Frühling zitieren
Gäb's schon Whatsapp würd' ich dich blockieren

Goethe: Hast Recht, "an Blumen fehlt's im Revier"
Wär' ich doch bloß alleine hier
Viel zu lang' hab ich gebraucht
Vom *Faust* hat mir der Kopf geraucht
Dass gerade du als junger Spund
Willst verbieten mir den Mund

Schiller: Mach doch hier mal nicht so 'ne Welle
"Ich bin mein Himmel und meine Hölle"
Leidest wohl noch am *jungen Werther*
Komm' lass uns kreuzen uns're Schwerter

Goethe: Auf dein Niveau lass ich mich nicht herab
Ich schneid' dir deine Schillerlocken ab
"Es hört doch jeder nur was er versteht"
Bist seit *die Räuber* voll angedreht

Schiller: "Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?"
Benimm dich mal bitte nicht wie ein Kind
Das ist ja echt nicht auszuhalten
Du bekommst nur noch mehr Falten

Goethe: "Walle Walle manche Strecke"
Schiller: Ach komm erzähl's doch deiner Schnecke
Christiane, Charlotte, Liebele
Das war schon echt 'ne Ferkerlei

Goethe: Bitte geh zurück nach Jena
Denn ohne dich war's hier bequemer
"Ich will doch nur wissen was die Welt
im Innersten zusammenhält"

Goethe: Körpergröße ist nicht das was zählt
Mentale Größe ist was dir fehlt
Friedrich du bist ein alter Schuft
Und *Kabale und Liebe* nur heiße Luft

Schiller: Du bist ein echter Egoist
Der gar nicht weiß was Liebe ist
Trotzdem seh ich zu dir auf
Denn Johann du hast es echt voll drauf
Streit ist nicht das was wir brauchen
Also hör schon auf hier rumzufauchen

Goethe: Ich geh jetzt in mein Gartenhaus
Die Diskussion ist fertig aus
Schiller: Johann, lass' mich nicht allein!
Goethe: "Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein"